



Gestaltung des Bronzebandes auf dem Kirchplatz St. Stephanus

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-6000 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
29.03.2023 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, das Bronzeband auf dem Kirchplatz St. Stephanus mit den vorgeschlagenen Texten, Sprüchen und Wörtern, wie in den Anlagen 1 bis 10 zur Vorlage dargestellt, herstellen zu lassen.

Kosten/Folgekosten

Für das Bronzeband konnten im Rahmen einer Markterkundung Kosten von circa 125.000,00 Euro ermittelt werden. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach dem Ausschreibungsergebnis.

Finanzierung

Bei der Investitionsmaßnahme 10680004 – Umgestaltung des Platzes um die Propsteikirche St. Stephanus Rechnungsabgrenzung – unter dem Produktkonto 120101.781805 – Neugestaltung Kirchplatz Rechnungsabgrenzung – stehen unter Berücksichtigung einer Ermächtigungsübertragung von 500.000,00 Euro und des Ansatzes von 1.692.000,00 Euro insgesamt 2.192.000,00 Euro zur Verfügung. Hiervon sind bereits 53.597,34 Euro durch Aufträge gebunden und 42.455,45 Euro zahlungswirksam geworden, sodass aktuell noch 2.095.947,21 Euro verfügbar sind.

Für die gesamte Umgestaltung des Kirchplatzes St. Stephanus ist von der Bezirksregierung Münster aus Landes- und Bundesmitteln (Förderrichtlinie Stadterneuerung 2008) eine Zuwendung in Höhe von 897.182,00 Euro bewilligt worden.

Seitens der katholischen Kirchengemeinde St. Stephanus wurde auf Basis der Entwurfsplanung vertraglich erklärt, sich an der Umgestaltung des Platzes um die Propsteikirche St. Stephanus mit einem Betrag von mindestens 300.000,00 Euro zu beteiligen.

Erläuterungen:

Am 24.11.2022 hat der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben die Ausführungsplanung für die Neugestaltung des Kirchplatzes St. Stephanus beschlossen (siehe Vorlage 2022/0358 und Niederschrift über die Sitzung). Auf dieser Basis erfolgt nun die Ausschreibung der Bauleistungen.

Aufgrund der Komplexität und Besonderheit des Bronzebandes wird dieses separat ausgeschrieben. Die technische Ausführung soll in der gleichen Weise wie am Beckumer Band auf dem Marktplatz erfolgen. Die gemeinsame Gestaltung der Bronzebänder steht für die gestalterische Zusammengehörigkeit der beiden zentralen Orte Beckums.

Das Bronzeband soll entsprechend dem Beckumer Band auf dem Marktplatz 10 Zentimeter breit und 8 Millimeter stark gefertigt werden. Die trapezförmige Schrift hat eine Größe von 5 Zentimetern und ist auf dem Band mit einer Höhe von 4 Millimetern erhaben. Das gesamte Bronzeband wird voraussichtlich aus Einzellängen von je circa 1,67 Meter hergestellt, die mit Schrauben in einem vorgefertigten Betonstuhl verankert werden.

Im Gegensatz zum Beckumer Band auf dem Marktplatz ist das geplante Bronzeband auf dem Kirchplatz St. Stephanus mit circa 220 Meter deutlich länger. Das Bronzeband stellt hier den Übergang von der städtischen zur kirchlichen Fläche dar. Es verläuft annähernd auf den Grundstücksgrenzen, liegt jedoch aus gestalterischen Gründen konkret mal auf der städtischen und mal auf der kirchlichen Fläche.

Die Kirchengemeinde St. Stephanus hat einen Vorschlag zur inhaltlichen Gestaltung des Bronzebandes mit verschiedenen Sprüchen, Texten und Wörtern erarbeitet. Es ist nicht davon auszugehen, dass Personen die gesamten circa 220 Meter des Bronzebandes entlanglaufen, um einen zusammengehörigen Text zu lesen. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Inhalte in thematische Abschnitte zu unterteilen. Die Lesbarkeit der Texte orientiert sich an den zu erwartenden Laufwegen. Das bedeutet die Texte sind im nördlichen Bereich vom Weg aus, entlang des historischen Mosaikpflasters von der Straße aus und entlang der Clemens-August-Straße vom Kirchplatz aus lesbar.

Im Norden (hinter dem Stadtmuseum) wird unter anderem ein geschichtlicher Text zur Kirche und zum ehemaligen Friedhof vorgeschlagen. Weiter in Richtung Osten (zwischen Stadtmuseum und Kolpinghaus) schließen Gebete an. Entlang der Clemens-August-Straße sollen Bibelzitate auf das Bronzeband aufgebracht werden. Vor dem historischen Mosaikpflaster im Westen soll das Bronzeband mit Artikel 1 des Grundgesetzes sowie mit weltoffenen und philosophischen Texten gestaltet werden.

Als wiedererkennendes Merkmal wird vorgeschlagenen, zwischen den einzelnen Texten und Sprüchen das Wort „Frieden“ in 27 verschiedenen Sprachen zu ergänzen. Um dies allgemeinverständlich zu verdeutlichen, hat die Kirche vorgeschlagen, die Friedensübersetzungen jeweils mit Ölzweigen zu umrahmen.

Der genaue Textvorschlag zum Bronzeband ist als Anlage 10 zur Vorlage beigefügt.

Anlage(n):

- 1 bis 9 Bronzeband Abschnitte 1 bis 9
- 10 Textvorschlag Bronzeband